

Pressemitteilung

2021/35

01. September 2021

Summer School Entrepreneurship 2021

Hochschule stärkt Zusammenarbeit mit Partnerhochschule in Afrika

Kempten. Vom 09. bis 21.08.2021 standen im Rahmen der Summer School Entrepreneurship zahlreiche Herausforderungen und Skills für künftige Jungunternehmer auf dem Programm. Das Gemeinschaftsprojekt der Hochschule Kempten, der Université Libre de Kigali in Ruanda und der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation fand bereits zum zweiten Mal statt, erstmals auch unter Beteiligung deutscher Studierender.

15 Teilnehmende aus Ruanda und neun aus Kempten begaben sich auf eine spannende interkulturelle Reise durch die Höhen und Tiefen einer Unternehmensgründung. Angefangen mit dem „Micro Business Game“ der Sparkassenstiftung, über praxisnahe Fallstudien deutscher Unternehmen in Afrika bis hin zur Ausarbeitung einer eigenen Gründungsidee erlebten die Studenten viel Neues. So erlernten sie verschiedenste Ansätze zur Problemlösung sowie Herangehensweise und erfuhren interkulturell unterschiedliche Sichtweisen. Dadurch konnten sich die Teilnehmenden ein profundes Wissen für eine künftige Unternehmensgründung aneignen.

Über die gesamte Zeit arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in internationalen Gruppen und betraten daher nicht nur fachlich Neuland, sondern auch hinsichtlich der interkulturellen Kommunikation und Zusammenarbeit. Unterrichtssprache war ausschließlich Englisch.

Da eine Reise nach Ruanda aufgrund der Pandemie nicht möglich war, entschieden sich die Veranstalter für eine rein digitale Summer School. Die Gruppenarbeiten wurden immer wieder von Vorträgen durch Experten bereichert.

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte
Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

Ebenso standen während der Arbeit an Fallstudien und Businessplänen Berater bereit, die die Gruppen bei Fragen unterstützen konnten.

Abgerundet wurde die Summer School durch ein umfangreiches Rahmenprogramm, welches den Studierenden zahlreiche Möglichkeiten bot, sich besser kennenzulernen, über ihre Kulturen auszutauschen und Freundschaften zu schließen. Beim virtuellen Speeddating konnten die Teilnehmenden von ihren Vorstellungen zu möglichen Unternehmensideen erzählen. Im Rahmen der Länderabende stellten die Studierenden jeweils das eigene Land und seine Besonderheiten vor.

Am letzten Tag präsentierten die verschiedenen Gruppen dann vor einer Jury ihre Gründungsideen und Businesspläne. Die besten von ihnen wurden mit Preisen ausgezeichnet, die ihnen ein weiteres Arbeiten an ihren Ideen z. B. in Form von Gründungsberatung ermöglichen.

Für die Hochschule Kempten war die Summer School eine wertvolle Erweiterung ihres internationalen Engagements, mit dem sie Studierenden aus den Fakultäten Betriebswirtschaft, Tourismus-Management sowie Soziales und Gesundheit völlig neue Perspektiven und Horizonte eröffnen konnte.

Federführend waren für die Summer School Entrepreneurship an der Hochschule Kempten Prof. Dr. Tobias Peylo von der Fakultät Betriebswirtschaft sowie Claudia Wartenberg vom Institut für Internationalisierung.

Auch International Summer School digital ein Erfolg

Ebenso erfolgreich konnte die International Summer School unter dem Motto „Data Science for Everyone“ in der ersten Augustwoche digital durchgeführt werden, die sich an internationale Studierende der Erasmuspartner sowie weltweite Partner der Hochschule Kempten richtet. Elf Studierende aus Malta, Schweden, Finnland, Italien, Lettland, Niederlande und Deutschland haben sich gemeinsam auf ihre Studien- und Abschlussarbeiten vorbereitet und gelernt, mit großen Datenmengen sowie Analysewerkzeugen gezielt umzugehen.

Die Vorlesungen wurden komplett interaktiv durchgeführt. Prof. Dr. Jochen Staudacher, Leiter des Instituts für Internationalisierung, wurde bei den Vorlesungen und Übungen von Gastdozent Peter Vekas von der Corvinus University Budapest unterstützt, der den Bereich „Visualisierung“ übernahm. Die Teilnehmenden konnten einzeln oder in Gruppen gleich das Gelernte in zahlreichen praktischen Übungen anwenden und erhielten dabei persönliche Unterstützung durch die Tutoren.

Die Summer Schools bauen die Internationalisierung an der Hochschule Kempten weiter aus, indem sie ihren Studierenden die Möglichkeit geben,

Erfahrungen im Austausch mit internationalen Studierenden und anderen Kulturen zu sammeln. Des Weiteren werden Studierende aus der ganzen Welt auf die Hochschule aufmerksam gemacht. Daraus ergeben sich wertvolle Kontakte für zum Beispiel Auslandssemester, Abschlussarbeiten und auch Forschungsprojekte.

Alle Infos und Eindrücke aus den bisherigen Summer Schools unter www.kemptensummerschool.de oder auch auf Instagram #kemptensummerschool.